

## Über den Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik (1951 bis 1955).

Aus dem Beschluß des III. Parteitages der SED  
vom 20. bis 24. Juli 1950

5

Der III. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands unterbreitet der Bevölkerung, den demokratischen Parteien und Organisationen und der Provisorischen Regierung der Deutschen Demokratischen Republik den Entwurf zu einem Fünfjahrplan der Volkswirtschaft.

10

Die großen Anstrengungen der Arbeiter, der Bauern, der Geistesschaffenden und der Angestellten in Wirtschaft und Staat ermöglichten es, auf Grund des Zweijahrplans die schlimmsten Kriegsfolgen zu überwinden und aus eigener Kraft den Friedensstand der Produktion in den Hauptindustrien und die Friedenshektarerträge in der Landwirtschaft zu erreichen. Die Übererfüllung des Zweijahrplans war die Voraussetzung für den Fünfjahrplan.

15

Die Hauptaufgaben des ersten Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik für die Jahre 1951 bis 1955 sind:

20

1. Im Interesse des gesamten deutschen Volkes und des Kampfes um die Einheit des demokratischen Deutschlands ist eine schnelle Entwicklung der Produktionskräfte der Republik zu gewährleisten. Bis zum Ende des Jahrfünfts muß die friedliche Industrieproduktion im Verhältnis zum Stand des Jahres 1950 ein Ausmaß von 190 Prozent erreichen. Die vorge-sehene Erhöhung der industriellen Produktion bedeutet die Verdoppelung der Produktion im Vergleich zum Jahre 1936.

25

Außerdem ist eine weitere Zunahme der landwirtschaftlichen Produktion und eine entsprechende Entwicklung des Transportwesens, des Handels und des Handwerks zu sichern.

30

Der volkseigene Sektor, dem die wichtigste Bedeutung in der Wirtschaft zukommt, ist zu entwickeln und zu festigen. Gleichzeitig ist im Interesse des Volkes die Privatinitiative und die Initiative des Unternehmertums im Rahmen der Gesetze zu nutzen.

35 2. Auf der Grundlage des Wachstums der Produktion und durch die Beseitigung der schweren Kriegsfolgen muß der Vorkriegslebensstandard der Bevölkerung erreicht und zum Ende des Fünfjahrplans bedeutend überschritten werden. Das gilt im besonderen für den Verbrauch von Nahrungsmitteln und wichtigen Industriewaren pro Kopf der Bevölkerung.

40 3. Im Verlauf des Fünfjahrplans ist ein bedeutender Aufschwung des kulturellen Niveaus der gesamten Bevölkerung, die weitere Entwicklung der Volksbildung und eine Blütezeit der fortschrittlichen deutschen Wissenschaft, Kultur und Kunst zu erreichen.

Das Studium der Arbeiter- und Bauernkinder sowie der Kinder der Geisteswissenschaften an Fach- und Hochschulen ist zu fördern, eine neue fortschrittliche Intelligenz heranzubilden, eine breite Nachwuchsschulung in den Berufsschulen zu entfalten, das Schulwesen durch Einführung der Zehnklassenschulen in allen Städten und Industriezentren weiterzuentwickeln.

50 4. Zur Förderung der Volksgesundheit ist eine größere Zahl von Plätzen in Erholungsstätten, die breite Organisierung der Urlaubsreisen und eine Entwicklung der Sportmöglichkeiten sicherzustellen.

Um die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens zu gewährleisten, ist der Neubau von Polikliniken, Ambulanzen und Landambulatorien sowie die Ausbildung einer größeren Zahl von qualifizierten medizinischen Fachkräften vorzusehen.

55 5. Dieser friedliche wirtschaftliche und kulturelle Aufbau der Republik wird ohne ausländische Verschuldung, ohne Krisen und Arbeitslosigkeit durch die eigenen Kräfte des Volkes mit Hilfe der freundschaftlichen Beziehungen und wirtschaftlicher Zusammenarbeit mit der großen Sowjetunion und den Ländern der Volksdemokratie durchgeführt.

60 6. Durch den friedlichen wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau wird die Deutsche Demokratische Republik - das Fundament für ein einheitliches, friedliebendes und demokratisches Deutschland - gefestigt ...